

Korrespondenz aus Deutschland.

Schleife d. 11. Dezember 1904.

Wertes Volksblatt! Ich muß es
sich ein mal wieder ein paar Zeilen er-
jenseits. Das Wetter bei uns ist zu je-
eindeutlich mild und warm, wir haben
sich jeden Tag im Durchschnitt 40 Grad
Fahrenheit, ein solch Winter ist schon
vorüber, denn vom 24. November bis
30. November hatten wir einen Fuß
hohen Schnee, auch hatten nur 28 Fahr-
tenheit, doch nach 2 Tagen war der
Schnee verschwunden, und jetzt sind wie-
der die Leute hier fleißig mit Streuen,
den und Holzfahren beschäftigt, auch
wird der Acker bestellt zum nächsten Früh-
jahr für Hafer und Getreide. Gedroschen
wird noch nicht, das wird erst nach
Weihnachten.

Gestern starb hier Frau Marie Sprejz
geborene Masuka Petscho im Alter von
63 Jahren, eine Schwägerin des in
Amerika wohnenden Christian Sprejz,
und wird am Dienstag d. 13. Dez. be-
graben.

Am vergangenen Sonntag gab die
Zerbka'sche Musikkapelle in unserem
Dorfe im Lehmann'schen Saale einen
Konzert ab, welcher sehr besucht war.
Nach dem Konzert war Ball, und wir
amüsierten uns bis 3 und 4 Uhr Morgens.

Morgen findet wieder ein Jahrmakel
in Spremberg statt, desgleichen am 19.
ein Weihnachtsmarkt in Muskau.

Heute besuchte mich M. Hantschko,
er hat heute seinen Dienst bis morgen
früh, und erzählte, daß sein Vorgesetz-
ter, der Bahnmeister aus Spremberg,
ein gesunder und rüstiger Mann unge-
fähr im Alter von 45 Jahren aus dem
Leben geschieden. Wollten wir im Leben
sein, oder: Wer weiß wie nahe mir mein
Ende, oder: Wie kurz ist doch der Men-
schenleben etc.

Correspondence from Germany

Schleife, on December 11th, 1904.

Dear *Volksblatt*!

It is eventually time to send
again a few lines. The weather here
has become properly warm and mild,
we have almost every day average
temperatures in the 40s. The Winter is
over for one part because from
November 24 to 30 we had a foot of
snow and the temperature was only 28
degrees Fahrenheit, but after two days
the snow was gone and again people
are busy with making litter and
gathering/chopping wood. Also the
field is prepared for next Spring oats
and barley. Threshing will wait until
after Christmas.

Yesterday died here Frau Maria
Sprejz, born Masuka Petscho, aged 63.
She was the sister-in-law of Christian
Sprejz who is living in America. Her
funeral will take place on December
13th.

Last Sunday the music band
from Zerbka gave a little concert in
Lehmann's hall in our village, which
was attended well. After the concert
there was a ball that continued late in
the night until 3 or 4 a.m.

Tomorrow there is again a fair
in Spremberg and on December 19th a
Christmas market in Muskau.

Today I received the visit of M.
Hantschko, he had no service until the
next morning. He told me that his
superior, the train master from
Spremberg, a healthy and vigorous
man of maybe 45 years was deceased.
We are in the middle of our life: who
knows how close we are from the end,
or how brief is a man's life.

Je näher die Weihnachtszeit vorrückt, desto stärker wird die Vorbereitung zu dem Feste, täglich sieht man ganze Löwenzüge beladen mit Christbäume aus dem schlesischen Gegendebande nach der Reichshauptstadt Berlin per Bahn zu gehen.

Unser Ort hat sich im Bezug auf Neubauten ausser Eigenheimen vermehrt, im nächsten Jahre sollen noch weitere Bauten ausgeführt werden, da verschiedene Leute sich Grundstücke vom Grafen angekauft haben. Auch wird Herr Glashüttenbesitzer Seiner aus Weisswasser im nächsten Frühling in unserem Orte an der Bahn eine neue Glashütte erbauen.

Da wir jetzt mit Hantscho wenig zusammen kommen, um ich manchmal an seiner Türe mit der Bahn vorbei fahre, so wird die gehobene Red. gebeten, vom Neujahr 1905 aus, das Volksblatt an mich zu adressieren.

Da weiter hier nichts besonderes vorgekommen und ein Sterbefall und Kindtaufe zu seiner Seltenheit geblit, so will ich schließen und ich wünsche der Red. sowie allen freundlichen Lesern des Volksblattes eine friedliche Weihnachtszeit und ein glückseliges Neujahr.

Mit Gruss
Hans Johann Hantscho
gen. Schuschk No. 65 Halbendorfer
Str. in Schiefe D. P. D. Liegnitz.
Germania.

The closer Christmas season comes, the stronger the preparation for this holiday becomes. Every day you can see full loads of Christmas trees from the mountains in Silesia shipped with the train to the capital Berlin.

Four new homes have been added to our village, more will get added next year since some people bought land from the Count. Herr Steiner, distiller from Weisswasser is also supposed to build a new glassworks close to the tracks in the Spring.

Since we are now less in touch with Hantschko and I sometimes drive past his house with the train, I would like to ask the editor of the Volksblatt to send it at my address from New Year 1905 on.

Because there is nothing specific to tell from here, and a death or a baptism are no rarity, I must close now. I wish to the editor as well as to all friendly readers of the *Volksblatt* a peaceful Christmas time and a blissful New Year.

With greetings from Farmer Johann Hantscho, also known as Schuschk, 65 Halbendorfer Street in Schleife, Liegnitz, Germany.

Translated by Hélène Yèche